

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 221.

Sonntag den 9. August.

1857.

Bekanntmachung.

Im Monat Juli d. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, am 5. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

G. Mechler, Act.

1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Abfahren des Düngers	9.
2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren ic.	21.
3) Ausschütten von Ruß, Kehricht, Scherben ic. in die Flüsse und Mühlgräben	1.
4) Ausgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dgl. m.	5.
5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Wauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehricht außerhalb der Kehrzeit (Markttags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehricht, Gestöhde u. s. w. außerhalb dieser Zeit	3.
6) Unterlassen des Kehrens der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Markttags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr)	1.
7) Ordnungswidriges Füttern der Pferde auf der Straße	1.
8) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand und dergl. mehr, Aufstellen von leeren Wagen, beim Bestreichen der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufsständen und Aushängen oder Aussehen von Waarenkästen ic.	6.
9) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen und dergl.	21.
10) Verbotswidriges Fahren über den Marktplatz	2.
11) Vorschriftswidriges Anbringen von (über zwei Ellen vom Hause ab in die Straße herein sich erstreckenden und an ihrem niedrigsten Theile noch nicht vier Ellen vom Pflaster oder Trottoir entfernten) Markisen	1.
12) Aussehen von Blumentöpfen u. dgl. vor die Fenster ohne vorschriftsmäßige Vermachung durch Eisenstäbe oder Holzgitter	1.
13) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen, bespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße	5.
14) Fahren mit angespannten Zughunden	2.
15) Vorschriftswidriges Fesseln des Rind- und kleineren Schlachtviehes	9.
16) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife	10.
17) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht, Abbrennen von Feuerwerk ohne obrigkeitsliche Erlaubniß	3.
18) Contraventionen der Fiacres und concessionirten Einspänner	19.
19) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen.	10.
Summa 130.	

Leipzig, den 8. August. Gestern Abends 2/4 Uhr langte S. f. h. die Großfürstin Konstantine von Altenburg mittelst Separatzugs der S.-B. Staatsseisenbahn hier an, fuhr auf der Verbindungsbaahn nach dem Magdeburger Bahnhofe und setzte mit dem um 10 Uhr von dort abgehenden Eilzuge ihre Reise weiter fort.

Offizielle Preisnotirungen

der Leipziger Öl- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 8. August 1857.

Rüböl loco: 14 $\frac{3}{4}$ pf Briefe; p. Aug., Sept., ingl. p. Sept., Oct. ebenfalls 14 $\frac{3}{4}$ pf Br.; p. Oct., Nov.: 14 $\frac{3}{8}$ pf Br.; p. Nov., Dec.: 14 $\frac{1}{4}$ pf Br.

Leinöl loco: 16 pf Br. — Mohnöl loco: 27 $\frac{1}{2}$ pf Br.

Weizen, 89 g, braun, loco: nach Qual. 72—80 pf Briefe und bezahlt.

Roggen, 84 g, loco: 47 $\frac{1}{2}$ u. 48 pf bez., 47 pf Geld.

Getreie, 74 g, loco: 45 pf Br. und bez.

Hafser, 54 g, loco: 33 pf Br., 32 u. 33 pf bez.

Raps loco: 7 $\frac{1}{2}$ pf Geld.

W.-Rüben loco: 7 pf Geld.

Spiritus loco: 39 $\frac{1}{2}$ u. 40 pf bez.; p. Sept.—Mai im gleichen

Raten 34 pf Geld; p. Nov.—Mai, ebenso, 37 pf Br.

Tageskalender.

Sommertheater. Heute Sonntag den 9. August: Steffen Langer aus Slogau, oder: Der holländische Kamin. Original-Lustspiel in 4 Acten und einem Vorspiel: Der Kaiser und der Geiler, von Charl. Birch-Pfeiffer. Die Zillertaler. Liederspiel in 1 Act nebst Musik von Ferd. Nehmüller. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikkirector Haussild.

Absfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abf. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abf. 9 U. 15 M., Abf. 9 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Abf. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abf. 6 U. 30 M., Nachm. 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abf. 5 U. 45 M., Abf. 9 U. 45 M.